

Liebe Freunde des ejw,

Wir wollen Ihnen auch 2016 mit unserem Infobrief über unsere Aktivitäten im vergangenen Jahr berichten.

Neues von der Sippe Helen Keller

Unsere Sippe besteht zurzeit aus der Gruppe „Ringelraupen“: Die derzeit acht Mädchen im Alter zwischen 10 und 14 Jahren erleben wöchentlich ereignisreiche und bunte Gruppenstunden zu den verschiedensten Themen. Neuzugänge sind jederzeit willkommen.

Seit Juli 2015 bekommen die beiden ehrenamtlichen Gruppenleiterinnen Katharina Blanck und Karin Sabel Unterstützung durch Benita Höll, die durch Spenden finanziert wird. Durch ihre Hilfe können die Gruppenstunden weiterhin stattfinden, da Karin aufgrund ihrer beruflichen Weiterbildung nicht regelmäßig verfügbar ist.

Im Rahmen einer verlängerten Gruppenstunde vor den Sommerferien wurde ein spannendes Geländespiel zum Thema „Freundschaft“ im Butzbacher Wald veranstaltet. Das abendliche Programm haben die Mädchen frei und kreativ nach ihren Wünschen selbständig gestaltet.

Wie jedes Jahr gab es auch 2015 wieder ein zweiwöchiges Sommerlager der HMP welches unter dem Thema „Kapitän Rotbär – Seemannsgarn und Abenteuer“ gestaltet wurde. In der Eifel erlebten die „Ringelraupen“ mit vielen anderen „Rothemden“ ein abwechslungsreiches,



spannendes und abenteuerliches Programm. Mit Gesprächsgruppen, in denen über Gott, die Welt und das eigene Leben geredet wurde, Sport und Spiel, einer gemeinschaftlichen „Seefrauenaktion“ und einem mit einer Wanderung verknüpften Geländespiel verging die Zeit wie im Fluge.

Seit den Sommerferien befassen die Gruppenstunden sich mit dem Thema „Sinne“ und die Welt wird auf eine andere Art erkundet. Wie ist die Welt ohne Geräusche wahrzunehmen? Wie schmeckt etwas ohne es zu sehen? Und wie riechen Kräuter aus dem Garten? Passend zu diesem Thema besuchten wir das Dialogmuseum in Frankfurt.



Neues von der Sippe Dietrich von Bern

Vor genau einem Jahr begannen unsere Planungen für unsere neue Meute (Gruppe), die im Juni eröffnet werden sollte. Zu diesem Zweck absolvierten im vergangenen Jahr zwei weitere Pfadfinder unserer Sippe den Ausbildungskurs zum Jugendleiter im EJW-Hessen. In jeweils einer Woche in Oster- und Herbstferien bekommen unsere Nachwuchsgruppenführer die wichtigsten Grundlagen beigebracht, die sie zum erfolgreichem führen einer Gruppe benötigen.

Um von Beginn an schon eine sinnvolle Größe zu haben, starteten wir die Meute mit den jüngeren Jungs aus unserer bereits existierenden Meute „Nachtdrachen“. Im Laufe des Jahres kamen noch einige weitere Jungs hinzu, sodass wir nun in beiden Gruppen eine Anzahl von ca. 10 Kindern haben.

In den Osterferien veranstalteten wir ein gemeinsames Lager mit den Mädchen aus Butzbach. Bei vier Tagen Sonnenschein lernten die Jungs und Mädchen die wichtigsten Pfadfinderpraktiken, genossen spielerisch die Natur und erfuhren vor allem, was es bedeutet, pfadfinderisch zu Leben.

Ein bisher noch nie dagewesenes Event war dieses Jahr der Geländespieltag in unserem Stamm. Hier waren die Jungs den ganzen Tag Teil eines Schauspiels in dem sie durch Lösen von Rätseln und geschicktes zusammenarbeiten zum Ziel kamen. In der fesselnden Geschichte mussten die Jungs sowohl ihr körperliches als auch ihr geistiges Geschick unter Beweis stellen.



Doch das Event des Jahres 2015 in unserer Pfadfinderschaft war das **Bundeslager**! Hier kam unsere ganze Pfadfinderschaft auf einem Sommerlager zusammen, was seit 2008 nichtmehr der Fall war. Ein Lager mit über 200 Leuten ist allerdings auch viel mehr Planungsaufwand, da man bei so einer Größe eine funktionierende Infrastruktur und eine besonders detaillierte Planung benötigt.

Aber die Vorbereitungen haben sich allemal gelohnt. Die Tage vor dem Lager hatten wir einige actionreiche Kanutouren und Kletteraktionen in selbstgebauten Parcours. Auf dem Lager selbst gab es dieses Jahr auch einige Sensationen, wie eine Bäckerei, eine Schreinerei und sogar eine eigene Arena. Den ganzen Lagerplatz konnte man von unserem selbst entworfenen Lagerturm betrachten.



Auch im Jahr 2016 warten spannende Abenteuer auf uns. Wir werden Gemeinschaft erleben, unsere Grenzen kennenlernen und neue Freundschaften schließen.

Falls sie an weiteren **Bildern und Berichten** interessiert, können sie gerne auf unserer Internetseite www.stamm6.de vorbeischaun.

Das ejw mit einer Spende Unterstützen

Das ejw Butzbach ist ein gemeinnütziger Verein, der sich durch Spenden und Zuschüsse finanziert. An Ausgaben kommt da einiges zusammen: Zeltzeug, Bastelmaterial, Ausbildung der GruppenleiterInnen, Unterhalt der Gruppenräume und Fahrtkosten sind Beispiele unserer Ausgaben.

Auch die zentralen Aufgaben wie die Organisation der Sommer-Zeltlager oder die hauptamtlichen Mitarbeiter in der EJW-Zentrale Frankfurt werden von uns anteilig über eine Umlage mitfinanziert.

Die Heliand-Pfadfinderschaften verzichten bewusst auf einen Mitgliedsbeitrag, wie er bei anderen Pfadfinderschaften üblich ist. Wir möchten Jugendlichen aus allen sozialen Schichten ermöglichen, bei uns mit zu machen.

Von der Butzbacher Markugemeinde bekommen wir einen Zuschuss für die Durchführung der Pfadfinderarbeit. Alle darüber hinaus benötigten Mittel müssen von uns in Form von Spenden oder weiteren Zuschüssen erwirtschaftet werden.

So sind wir auch auf freiwillige Spenden angewiesen und freuen uns über jede Unterstützung als Wertschätzung unserer Jugendarbeit. Dem Infobrief liegt ein Überweisungsträger bei. Gerne kann auch regelmäßig gespendet werden z.B. in Form eines Dauerauftrages.

Allen Spendern sei an dieser Stelle schon herzlich gedankt.

Gruppen und Ansprechpartner

- 1. Vorsitzender: Tobias Grützner
tobias@gruetzner.info | Tel. 06033 7454377
- Finanzen / Spenden: Hans-Wilhelm Lenk
hwlenk@t-online.de | Tel. 06033 4810

- Jungs : Sippe Dietrich von Bern
 - Meute „Nachtdrachen“ – Dienstags 16³⁰ - 18⁰⁰
 - Meute „Wilde Keiler“ – Mittwochs 16³⁰ - 18⁰⁰Kim Lukas Leidolf: kim@stamm6.de

- Mädels: Sippe Helen Keller
 - Gruppe „Ringelraupen“ – Freitags 15³⁰ - 17⁰⁰Katharina Blanck: blanck-katharina@t-online.de

